Jesus Revolution

Marco van der Velde

Text:

Lukas 5

27 Als Jesus danach weiterging und am Zollhaus vorbeikam, sah er dort einen Zolleinnehmer sitzen, einen Mann namens Levi. Jesus sagte zu ihm: »Folge mir nach!« 28 Da stand Levi auf, ließ alles zurück und folgte Jesus. 29 Levi gab Jesus zu Ehren in seinem Haus ein großes Fest. Zusammen mit Jesus und seinen Jüngern nahmen zahlreiche Zolleinnehmer und andere Leute von zweifelhaftem Ruf an dem Essen teil. 30 Die Pharisäer und ihre Anhänger unter den Schriftgelehrten waren darüber empört und stellten die Jünger zur Rede. »Wie könnt ihr nur zusammen mit Zolleinnehmern und Sündern essen und trinken?«, sagten sie. 31 Jesus selbst gab ihnen die Antwort: »Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. 32 Ich bin nicht gekommen, um Gerechte zu rufen; ich bin gekommen, um Sünder zur Umkehr zu rufen.«

Weiterführende Fragen:

1. Lies noch mal Lukas 5,27-32. Wie ist die "Jesus Revolution" bei dir gelaufen? Wie hat sich das bei dir ausgewirkt?

2. Wie würdest du die Entwicklung deiner Kontakte zu Nichtchristen über die Jahre beschreiben?

3. Der Autor Tim Keller schreibt in einem seiner Bücher:
   "Die …, die Jesus angezogen hat, werden von den heutigen Kirchen nicht angezogen, auch nicht von unseren fortschrittlichen Kirchen... Das kann nur eines bedeuten. Wenn die Predigten unserer Pastoren und die Praxis unserer Gemeindemitglieder nicht dieselbe Wirkung auf die Menschen haben wie Jesus, dann können wir nicht dieselbe Botschaft verkünden, die Jesus verkündet hat."
   Was denkst du?

4. Wenn du Vers 31+32 liest: Wie meint Jesus das und welche Auswirkungen hat das für seine Nachfolger heute?